



Evangelisches
JOURNAL_{AHR}

Ausgabe 4/2024-2025

Magazin der Evang. Kirchengemeinde Lahr



Aus dem Inhalt:

neuer Gottesdienstplan Kirche kunterbunt Erwachsene + Senioren
Seite 8 Seite 22 Seite 25



Blitzlichter aus dieser Ausgabe



Kirchenmusik - S.14



Bezirksjugend - S. 22



Kinder-Familie - S. 18



Erwachsene - S. 25



Auferstehungsgemeinde- S. 33

Inhaltsverzeichnis

03	Willkommen	29	Aus der Kreuzgemeinde
04	Dankbarkeit	33	Aus der Auferstehungsgemeinde
06	Kirchenwahl	37	Gottesdienste Auferstehung
08	Aus dem Kooperationsraum	38	Gottesdienste Kreuz
10	Gottesdienste im Kooperationsraum	40	Freud und Leid
14	Kirchenmusik	42	Kontaktseiten/ Impressum
18	Kinder - Familie		
22	Bezirksjugend		
25	Erwachsene + Senioren		

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!

Erntedank

Im Herbst ist die Zeit der Erntefeste. In allen Religionen danken Menschen dafür, dass ihre Arbeit Früchte trägt und sie genug (wir sogar überreichlich) zu essen haben. Bei uns gibt es allerdings immer weniger Landwirte, der Dank für die Ernte ist uns in unserer Lebenswelt eher fremd. Gut, dass bereits Paulus auffordert:

„Seid dankbar in allen Dingen, denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“ (1. Thessalonicher 5,18)



Dankbar sollen wir also sein für alles, nicht nur für die Ernte und nicht nur im Herbst. Die Erinnerung daran tut uns gut, denn in vielem haben wir das Danken verlernt. So vieles halten wir für selbstverständlich: Gesundheitsversorgung, Altersabsicherung, Nahrung, eine feste Unterkunft, ein friedliches Leben. Viele Gründe, Gott zu danken. Aber auch unseren Mitmenschen. Der Verkäuferin, die mir einen schönen Tag wünscht. Dem Jugendlichen, der auf eine Bitte hin schnell hilft, dem Busfahrer, der auf mich wartet. Danken macht unser Gegenüber glücklich. Oft müssen wir nur wieder entdecken, wofür wir danken können. Ich lade Sie ein, ein Danke-Alphabet zu erstellen. Das heißt: Finden Sie für jeden Buchstaben des Alphabets einen Begriff, wofür Sie dankbar sind.

Bei mir könnte es so anfangen:

Danke für den **A**rzt. Immer, wenn ich mich unwohl fühle, bekomme ich schnelle Hilfe.

Danke für den **B**äcker. Noch nie habe ich auf Brot verzichten müssen.

Danke für **C**hristoph. Als ich keinen Rat mehr wusste, hat er mir geholfen.

Danke für die **D**rossel. Jeden Morgen weckt sie mich mit ihrem Gesang.

Danke für ...



Sie finden bestimmt viele eigene Gründe, Danke zu sagen. Und dann sprechen Sie Ihr Danke einfach aus.

Verschönern Sie Ihren Mitmenschen und sich selbst den Tag.

Danke für das Lesen bis zum Schluss.

*Es grüßt sie herzlich
Pfarrer Michael Donner*



Dankeschön ?!

Hatten wir früher noch reichlich aus eigener Erzeugung bestückte Altäre, geziert mit Obst und Gemüse, das jeder zuhause im Garten hatte und brachte so ist es heute eher so, dass die Lebensmittel und Blumen, die zum Altar gebracht vorher gekauft werden. Erntedank in früheren Zeiten bedeutete dankbar zu sein für die Früchte des Feldes, die zur Nahrung dienten. Auch heute braucht der Mensch noch Nahrung um zu leben. Doch die Zeiten der landwirtschaftlichen Erzeugung, der Vieh- und Milchwirtschaft, des Getreides, Obstes und Gemüses haben sich gewandelt. Heutzutage ist ein landwirtschaftlicher Betrieb eher die Ausnahme, wer kennt denn schon noch einen Bauern in seinem familiären oder persönlichen Umfeld. Es werden die wenigsten unter uns sein. Es sind oft Großbetriebe, die das x-fache des ursprünglichen Bauernhofs erzeugen und damit uns Menschen versorgen. Unser Dank gilt ihnen, die regionale Lebensmittel produzieren. Aber aufgepasst: das ist eine andere

Dankbarkeit als die, wenn man aus dem eigenen Garten mit dreckigen Händen ein Kilo Kartoffeln ausgebuddelt hat und voller Stolz diese dann verwertet. Oder wenn Sie die eigenen Tomaten vom Busch nehmen und diese gleich abends zum Vesper verspeisen. Selbst ich, die ich auf dem kleinen Balkon lediglich Basilikum und Pfefferminze ziehe freue mich jeden Tag, wenn ich einige frische Blätter davon verwenden kann.

Wendepunkt

Danke

für das Licht, das am Morgen den schwarzen Balken der Nacht hinter den Horizont schiebt.

Danke

für den rauen Ruf einer Elster, der mich aus den Gedanken reißt und meinen Blick leitet in Richtung Himmel.

Danke

für das Klingeln an der Tür, das eine Begegnung einläutet, die mir neuen Mut verleiht.

Danke

für die kleinen Wendepunkte mitten im Alltag, die meine Hoffnung nähren auf Licht und Farben und Leben.

TINA WILLMS

Der Bezug zum langsamen Wachsen und Heranreifen ist sehr wichtig und den haben wir leider nicht mehr so direkt vor Augen.

Und warum ist das so schade? Weil es viel mit unserem Dasein, mit unserem Leben und der Empathie für uns selbst zu tun hat.

Wesentliche Dinge unseres Lebens wachsen nur in der Stille, wenn wir zur Ruhe kommen. Auch wir unterliegen einem Reifeprozess, doch dies zu bemerken ist uns immer mehr fremd geworden.

Wir müssen uns freischaufeln, um den Freiraum zu bekommen uns zu besinnen, uns selbst wahrzunehmen und zu spüren, wo

wir gerade stehen, was wir brauchen. Wie gehen wir mit uns selbst um?

Wir sollten uns nicht ständig ablenken von uns, sondern auch ab und zu zur Ruhe kommen und in uns hineinspüren. Sozusagen sich mit sich selbst verabreden.

Sich etwas (Lebens-)Zeit für sich nehmen. Auch wir brauchen Sammlung und Ruhe, damit unser Leben reifen kann. Vielleicht haben wir dann die Chance viele Aufgaben und Vorgänge auch dankbar anzunehmen. Zu erkennen, wofür diese stehen.

Wer von uns sich über die Lohnsteuer ärgert, könnte es auch so sehen, dass dies dafür steht eine Arbeit zu haben. Dreckige Pfannen, Töpfe, Gläser und Geschirr nach einem Fest stehen dafür, dass es Menschen gibt, die mit mir gefeiert haben, dass ich also Freunde habe. Eine Wohnung putzen oder den Rasen mähen zu müssen, Fenster zu reinigen, den Gartenzaun zu streichen, all das steht dafür, dass ich ein zuhause habe. Einkaufen gehen zu müssen, kochen zu müssen heißt über ein Einkommen verfügen zu können und in einem Land zu leben, wo man einfach einkaufen gehen kann und eine Fülle der Auswahl vorfindet.

Für all dies können wir dankbar sein. Vielleicht haben Sie schon mal vom Dankbarkeitstagebuch gehört. Das ist öfter mal eine Übung wert. Eine Kollegin beschrieb mir vor einigen Tagen, dass sie wiederum einen Kollegen in der Abteilung hat, der oft freudlos und pessimistisch



ist, der das Gute im Leben nur schwer zu erkennen vermag. Sie hat sich angewöhnt jedes Mal, wenn er die negativen Dinge auflistet ihn auch danach zu fragen: „Und was lief heute gut?“ Sie erhält Antworten darauf, der junge Mann wechselt die Perspektive und beginnt bei der Beantwortung dieser Frage sein Leben anders zu denken.

Es ist nicht gut, unzufrieden zu sein. Doch wie kann man dies ändern? Eigentlich ziemlich einfach. Mir ist aufgefallen, dass dankbare Menschen selten unzufrieden sind. Also scheint Dankbarkeit eine wichtige Haltung zu sein, um sein Leben fröhlich und bunt zu begehen. „Und wie geht es Dir?“ „Danke, ich bin zufrieden!“. So eine Kommunikation hören wir öfter und ich beobachte dabei, dass derjenige, der so antwortet meist in sich selbst ruht.

Üben Sie sich in Dankbarkeit, dann werden Sie Zufriedenheit ernten und die Fülle des Lebens wird sich Ihnen eröffnen. Sie werden sozusagen Ihr persönliches Ernte-Dank-Fest erleben.

Und übrigens: Ich mach auch mit beim Üben, jeden Tag.

Herzlichst
Ihre Petra
Bredemeyer



Kirchenwahlen – Ein Zeichen der Solidarität

Die Kirchenwahlen am 1. Advent (30.11.2025) ermöglichen allen Kirchenmitgliedern ab 14 Jahren, Gemeinde mitzubestimmen und mitzugestalten. Wählen gehen lohnt sich!

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, welche Menschen die Gemeinde in den kommenden sechs Jahren leiten werden. Kirchenälteste arbeiten eng mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer sowie gegebenenfalls mit Diakoninnen und Diakonen zusammen. Ihre Aufgaben umfassen eine Vielzahl von Themen wie Gemeindeleben, Kinder- und Jugendarbeit, Diakonie und Seelsorge sowie kulturelle Angebote. Auch um Kooperationen, Finanzen und Gebäude kümmert sich der Ältestenkreis.

Kirchenälteste spielen somit eine entscheidende Rolle bei der Förderung des Gemeindelebens. Sie organisieren Aktivitäten, schaffen Begegnungsräume und sorgen dafür, dass sich Gemeindeglieder willkommen und einbezogen fühlen.

Wenn Sie am 1. Advent wählen gehen, übernehmen Sie Verantwortung für die Ausrichtung und Gestaltung dieser wichtigen Bereiche, denn jede Kandidatin und jeder Kandidat setzt Schwerpunkte bei ihrer bzw. seiner Kandidatur. Ihre Wahlentscheidung beeinflusst daher auch, welche Schwerpunkte es im Gemeindeleben in den nächsten Jahren geben soll.



Vor allem aber zeigen Sie durch Ihre Teilnahme an den Wahlen, dass Ihnen die Zukunft Ihrer Gemeinde am Herzen liegt und dass Sie den Kirchenältesten ihre wichtige Aufgabe zutrauen. Sie stärken ihnen den Rücken und ermutigen sie für ihr kommendes Amt.

Jeder abgegebene Wahlzettel trägt dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl und das Engagement innerhalb der Gemeinde zu stärken.

Setzen auch Sie mit Ihrer Stimme ein starkes Zeichen der Solidarität.

Die Kandidierenden stellen sich für die Kreuzgemeinde am Montag, 20. Oktober um 19 Uhr vor **im Rahmen einer Gemeindeversammlung** im Haus an der Stiftskirche, Doler Platz 7.

Für die **Auferstehungsgemeinde** stand die Weise der Kandidatenvorstellung bei Drucklegung noch nicht fest.

Gewählt wird in Wahlversammlungen **im Anschluss an die Gottesdienste am 30. November.**

Falls Sie per **Briefwahl** an der Kirchenwahl teilnehmen möchten, **beantragen** Sie diese bitte ab Anfang November **bei Ihrem Pfarramt.**

Mehr zum Thema Kirchenwahl finden Sie außerdem unter www.kirchenwahlen.de

Kandidieren Sie – gestalten Sie die Kirche der Zukunft mit

Noch bis Freitag 27. September vormittags ist es möglich, eine Kandidatur für das Ältestenamts einzureichen. Die für die Wahlvorschläge vorgesehenen Formulare finden Sie in den Kirchen oder erhalten Sie bei Ihrem Pfarramt. Wichtig für einen gültigen Wahlvorschlag ist die Unterschrift der vorgeschlagenen Person, zur Kandidatur bereit zu sein. **Wählbar ist jedes wahlberechtigte Gemeindeglied ab 16 Jahren.**

Info-Abend zum Ältestenamts:

Dienstag, 9. September – 19 Uhr im Haus an der Stiftskirche

Wahlverzeichnis

Das Wahlverzeichnis wird bis zum 4. Oktober geprüft. Vom 5. Oktober bis 3. November haben die Gemeindeglieder dann ein Auskunftsrecht, wenn sie Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wahlverzeichnisses ergeben kann.

Konkret raten wir Ihnen: sollten Sie erst sehr kurzfristig ihren Wohnsitz in Lahr begründet haben, melden Sie sich bei Ihrem Pfarramt, um sicherzustellen, dass Sie im Wahlverzeichnis aufgeführt sind.

Hinweis zum Datenschutz bei der Kirchenwahl

Im Rahmen der Vorbereitung der Kirchenwahl werden personenbezogene Daten



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

von Wahlberechtigten (Name, Anschrift) verarbeitet, um die Wahlbenachrichtigungen zu erstellen und zu versenden. Zu diesem Zweck hat die Kirchengemeinde eine **externe Druckerei** beauftragt. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von § 6 Nr. 3 des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) in Verbindung mit den geltenden kirchlichen Wahlordnungen.

Die Druckerei handelt im Auftrag der Kirchengemeinde und ist vertraglich verpflichtet, die Daten **ausschließlich für diesen Zweck zu verwenden**, angemessen zu **schützen** und nach Abschluss der Verarbeitung zu **löschen**.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (§ 19 DSG-EKD),
- Berichtigung unrichtiger Daten
- Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung unter bestimmten Voraussetzungen (§§ 21, 22 DSG-EKD),
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 25 DSG-EKD).

Verantwortliche Stelle Evangelische Kirchengemeinde Lahr,

Doler Platz 7, 77933 Lahr,
Tel. 07821/92207-30, E-Mail:
kirchengemeinde.lahr@kbz.ekiba.de

Bei Fragen zum Datenschutz kann
können Sie sich an folgende Adresse
wenden:

datenschutz.ortenau@vsa.ekiba.de



Die Kooperation mit den benachbarten Gemeinden im Kooperationsraum zeigt uns den Reichtum kirchlichen Lebens in der Region, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.



Ekiba 2032: Tragfähiges Gottesdienstkonzept

Mit September 2025 beginnt ein neues Gottesdienstkonzept. Darauf haben sich die Ältestenkreise der Kreuz- und der Auferstehungsgemeinde mit den Gremien in Hugsweier, Langenwinkel und Seelbach verständigt. In den Gemeindeversammlungen im Sommer wurde es ausgiebig erläutert. Ziel ist es, in der Fläche präsent zu bleiben. Es soll also weiterhin wohnortnah ein regelmäßiges Gottesdienstangebot geben. Das soll auch möglich sein, wenn zwei der bislang noch sieben Pfarrstellen wegfallen (auch

derzeit sind zwei Stellen vakant). Das neue Gottesdienstkonzept ermutigt jetzt dazu, dass die Gemeinden aus benachbarten Kirchen den Gottesdienst nun gemeinsam feiern können. Das vergrößert die Festlichkeit und entspricht dem christlichen Geist der Geschwisterlichkeit.

Konkret heißt das etwa: wenn in der Martinskirche Gottesdienst ist, findet kein Gottesdienst im Melanchthonhaus und in der Christuskirche statt. Wenn

sonntags in der Christuskirche Gottesdienst ist, ist kein Gottesdienst in der Martinskirche oder in der Stiftskirche. Auch im Lahrer Westen wird die Nachbarschaft von Langenwinkel und Kippenheimweiler zu neuen Begegnungen der evangelischen Christen führen können. In Seelbach wird jeden Sonntag Gottesdienst sein, da das Einzugsgebiet der Katharinenkirche ohnehin schon sehr groß ist.

Auch die Anfangszeiten der Gottesdienste sind neu und bedürfen der Eingewöhnung. Die bisher häufige Anfangszeit 9 Uhr wurde von den jeweiligen Gemeinden als zu früh beurteilt. Um weiterhin zu ermöglichen, dass eine Person zwei Gottesdienste in Folge übernehmen kann, gibt es zwei

Anfangszeiten im Abstand von 75 Minuten. Daraus ergibt sich, dass die Ortsältestenräte und Ältestenkreise sich sonntags für Gottesdienste um 9:30 Uhr oder 10:45 Uhr aussprechen konnten. Auch Gottesdienste am Samstagabend sind regelmäßig zu finden.

Grundsätzlich gilt: Sie sind überall im Kooperationsraum herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Sie werden auch wie bisher wohnortnah einen Gottesdienst vorfinden. Es sind neue Gottesdienstzeiten, die den Bedürfnissen vieler Menschen entgegenkommen. Wir freuen uns, mit Ihnen Erfahrungen mit dem neuen Gottesdienstkonzept zu machen und die Kirche auch in Zukunft nah und gemeinschaftlich leben zu können.

Thorsten Maaßen

Das Verteilungsmuster für Gottesdienste im Kooperationsraum im Überblick.

Besondere Festzeiten können in einigen Monaten zu abweichenden Plänen führen (z.B. Erntedank, Chrysanthema, Weihnachten, Ostern), die besondere Traditionen berücksichtigen.

Wochen Ende	Hugsweier	Langenwinkel	Kippenheimweiler	Mietersheim	Melanchthon		Martinskirche	Christuskirche	Sulz	Stiftskirche	Burgheim	Seelbach
WE 1	So 9.30	↔	Sa 18.30 oder So 10.45	↔	↔		So 10.45 od. Sa 18.30	↔	So 9.30	So 9.30	↔	So 9.30
WE 2	→	So 9.30	↔	Sa 18.30 od. So 10.45	↔		↔	So 9.30	↔	↔	So 9.30	So 9.30
WE 3	So 10.45	↔	So 9.30	↔	↔		So 10.45	↔	Sa 18.30	So 9.30	↔	So 9.30
WE 4	→	So 10.45	↔	So 9.30	So 10.45		↔	Sa 18.30	↔	So 9.30	So 10.45	So 9.30
WE 5	Gemeinsamer Gottesdienst Lahr-West							Gemeinsamer Gottesdienst Lahr-Ost				



Gottesdienste im Kooperationsraum – NEU ab September 2025

Datum	Kirche	Gottesdienst
September		
Sa. 06.09.	Erlöserkirche	18.30 Pfr. Kujawa Abendgottesdienst
So. 07.09.	Langenwinkel	09.00 Pfr. i.R. Weißenberger
	Johanneskirche	09.30 Pfr. Schleifer „Gottesdienst anders“ KK Thema: „Albert Schweitzer“
	Stiftskirche	09.30 Pfr. Donner AM
	Hugsweier	10.15 Pfr. i.R. Weißenberger
	Martinskirche	10.45 Pfr. Kujawa
Sa. 13.09.	Mietersheimer Kirchle	18.30 Pfr. Donner Abendgottesdienst
So. 14.09.	Christuskirche	09.30 Pfr. Donner
	Burgheimer Kirche	09.30 Pfr. Maaßen AM KK
	Philipp Melanchthon	10.45 Pfr. Kujawa
Sa. 20.09.	Stiftskirche	09.00 Diakon Thumulla / Feger-Zeller Ökum. Schulanfängergottesdienst
	Johanneskirche	18.30 Pfr. Maaßen Abendgottesdienst
So. 21.09.	Martinskirche	09.30 Pfr. Kujawa
	Erlöserkirche	09.30 Pfr. Schleifer
	Stiftskirche	09.30 Pfr. Maaßen KiGo KK
	Hugsweier	10.45 Pfr. Schleifer
Sa. 27.09.	Christuskirche	18.30 Pfr. Donner Abendgottesdienst
So. 28.09.	Johanneskirche	09.30 Pfr. Schleifer Erntedank FamGD anschl. Suppe / KK
	Stiftskirche	09.30 Pfr. Donner
	Mietersheimer Kirchle	09.30 Pfr. Maassen
	Philipp Melanchthon	10.45 Pfr. i.R. Becker-Hinrichs Erntedank
	Langenwinkel	10.45 Pfr. Schleifer Erntedank
	Burgheimer Kirche	17.00 Musikal. Vesper zu Erntedank Pfr. Maaßen

Gottesdienste in Pflegeheimen

Die Gottesdienste in den Seniorenheimen finden in der Regel zu den üblichen Terminen statt:

- am 1. und 3. Freitag im Monat im Spital
 - am 2. und 4. Freitag im Monat im Ludwig-Franck-Haus
 - am 2. Donnerstag im Monat in St. Elisabeth
 - am 3. Donnerstag im Monat in Sancta Maria
 - am 3. Freitag im Monat im Haus Kenk
- Uhrzeit ist jeweils um 10.30 Uhr

Datum	Kirche	Gottesdienst
Oktober		
Sa. 04.10.	Martinskirche	18.30 Pfr. Kujawa Erntedank
So. 05.10.	Johanneskirche	09.30 Pfr. Maaßen AM
	Stiftskirche	09.30 Pfn. Bornkamm-Maaßen Erntedank AM
	Hugsweier	09.30 Pfr. Donner Erntedank
	Mietersheimer Kirchle	10.45 Pfr. Kujawa
	Erlöserkirche	10.45 Pfr. Donner Erntedank
Sa. 11.10.	Philipp Melanchthon	18.30 Pfr. Maaßen Abendgottesdienst
So. 12.10.	Christuskirche	09.30 Pfr. Donner Erntedank mit Konfirmandenvorstellung anschl. Suppe
	Burgheimer Kirche	09.30 Pfr. Maaßen
	Langenwinkel	9.30 N.N.
	Bürgerhaus Mietersheim	10.45 Erntedank mit Kindergarten und Prädikantin Michael
Sa. 18.10.	Johanneskirche	18.30 Pfr. Donner, mit Konfirmandenvorstellung
So. 19.10.	Stiftskirche	09.30 Pfrin. Bornkamm-Maaßen mit Konfirmandenvorstellung KK
	Erlöserkirche	09.30 Pfr. Kujawa
	Martinskirche	10.45 Pfr. Kujawa
	Hugsweier	10.45 Pfr. Schleifer
Sa 25.10.	Philipp Melanchthon	09.00 (13.00 Uhr) Kirche kunterbunt – NEU !!
	Christuskirche	18.30 Pfr. Schleifer AM
So. 26.10.	Stiftskirche	09.30 Pfr. Maaßen
	Mietersheimer Kirchle	09.30 Pfr. Kujawa
	Philipp Melanchthon	10.45 Pfr. Kujawa
	Burgheimer Kirche	10.45 Pfr. Pfr. Maaßen, anschl. Mittagessen
	Langenwinkel	10.45 Pfr. Schleifer
Fr. 31.10. Reformationstag	Stiftskirche	19.00 Pfr. Schleifer Abendgottesdienst

Taizégebet in der Burgheimer Kirche

Stille - Kerzenlicht - einfache Gesänge
- Lesung und Gebet

- 14. September
 - 12. Oktober
 - 9. November
 - 7. Dezember
- Uhrzeit ist jeweils um 19.30 Uhr

Feierabend mit Gott – im Landesgartenschauengelände

bis Ende September **jeden Mittwoch um 18.30 Uhr** im LGS-Seepark (rote Sitzbank)

ca. eine halbe Stunde Andacht, vorbereitet von Haupt- und Ehrenamtlichen der katholischen, der evangelischen oder der methodistischen Gemeinden.



Gottesdienste im Kooperationsraum – NEU ab September 2025

Datum	Kirche	Gottesdienst
November		
Sa. 01.11.	Erlöserkirche Johanneskirche	18.30 N.N. Abendgottesdienst 18.30 Pfr. Schleifer „Gottesdienst anders“
So. 02.11.	Hugsweier Marktplatz <i>bei Regen: Stiftskirche</i> Martinskirche	09.30 N.N. 10.00 Diakonin Ziegler / NN Ökumenischer Gottesdienst zur Chrysanthema 10.45 Pfr. i.R. Janus
Sa. 08.11.	Johanneskirche Sulz Gemeindehaus Mietersheim	12.00 Suppentag (bis 14 Uhr) 18.30 Pfr. Donner Abendgottesdienst
So. 09.11.	Langenwinkel Christuskirche Burgheimer Kirche Philipp Melanchthon Stiftskirche	09.30 Pfr. Donner 09.30 Präd. Souchon (Pfr. Maaßen) 09.30 Pfr. Kujawa zum „9. November“ 10.45 Pfr. Kujawa zum „9. November“ 15.00 Dekan Becker / Pfr. Maaßen Amtseinführung des Bezirkskantors, Justus Kirstein, anschl. Empfang
Mo, 10.11.	Haus an der Stiftskirche	19.00 Andacht zur Friedensdekade, Pfr. Schleifer
So. 16.11.	Johanneskirche Stiftskirche Erlöserkirche Martinskirche Hugsweier	09.30 Pfr. Schleifer, mit Gedenken der Verstorbenen 09.30 Pfr. Donner KiGo KK 09.30 Pfr. Kujawa, Gedenken der Verstorbenen 10.45 Pfr. Kujawa mit Harfenmusik, Gedenken der Verstorbenen 10.45 Pfr. Schleifer, Gedenken der Verstorbenen
Mi. 19.11. <i>Buß- und Bettag</i>	Christuskirche	19.00 Pfr. Schleifer Abendgottesdienst
So. 23.11. alle mit Gedenken der Verstorbenen	Christuskirche Stiftskirche Gemeindehaus Mietersheim Philipp Melanchthon Burgheimer Kirche Langenwinkel	09.30 Pfr. Donner 09.30 Pfr. Maaßen / Pfrin. Bornkamm-Maaßen 09.30 Pfr. Kujawa 10.45 Pfr. Kujawa 10.45 Pfr. Maaßen AM 0.45 Pfr. Donner

In **Seelbach** findet in der Regel

- **jeden Sonntag um 9.30 Uhr**
ein evangelischer Gottesdienst in der Katharinenkirche statt.

AM = Abendmahl
FamGD = Familiengottesdienst

KiGo = Kindergottesdienst
TA = Taufgelegenheit

KK = Kirchkafee

Datum	Kirche	Gottesdienst
November		
So. 30.11. <i>1. Advent</i>	Langenwinkel Johanneskirche Christuskirche Stiftskirche Gemeindehaus Mietersheim Erlöserkirche Martinskirche Philipp Melanchthon Hugsweier	09.30 N.N. 09.30 Familiengottesdienst KK Schleifer 09.30 Pfr. Donner 09.30 Pfr. Maaßen 09.30 N.N. 09.30 Pfr. Kujawa 10.45 Pfr. Kujawa 10.45 N.N. 10.45 N.N.
Kirchenwahlen nach dem Gottesdienst		

Klinikgottesdienste im Ortenau-Klinikum Lahr

- **20. September** (Pfarrer Schleifer, Flötenkreis Pfifferlinge)
- **27. September** (Diakonin Dora Lutz)
- **11. Oktober** (Diakonin Dorothee Moldenhauer, Singkreis Schmieheim)
- **18. Oktober** (Dorothee Moldenhauer, Posaunenchor Schwanau)
- **25. Oktober** (Dorothee Moldenhauer, Kirchenchor Sulz)
- **08. November** (Prädikantin Diedra Fettel, Posaunenchor Meißenheim)
- **15. November** (Dorothee Moldenhauer, Gospel Generation)
- **22. November** (Dorothee Moldenhauer, Schola Sulz)
- **29. November** (Prädikantin Gaby Koch, Flötenkreis Melanchthon)



Maitrise vocale auf der Chrysanthema

Kinder der Lahrer „*Maitrise vocale*“ vermitteln in einem beeindruckenden Konzert Rhythmik und Bewegung. Das Singen begreifen als „*Muttersprache der Seele*“

Samstag, 1. November (Allerheiligen), 14 Uhr bis 14.30 Uhr

auf der Chrysanthema-Bühne (Marktplatz)

Beim Tag der Chöre präsentiert sich außerdem der bekannte Gospelchor „*Golden Harps*“ von 15.15 Uhr bis 17 Uhr.

Konzerte im Überblick

Musikalische Vesper zu Erntedank:
Sonntag, **28. September 2025**, 17 Uhr
Petruskirche Burgheim, mit Viola da Galgòzcy, Ingo Steurer, Martin Groß u.a.

Fado Baladeiro Meditando, **Freitag, 24. Oktober - 19 Uhr Christuskirche** (S. 31).

Benefizkonzert In the Mood for Flute and Piano, **Freitag, 7. November - 19.30 Uhr.**

Hornkonzert mit dem „*Stuttgarter Waldhornquartett*“ am **Sonntag, 16. November 2025, um 19 Uhr in der Christuskirche**

Adventskonzert mit der Bezirkskantorei Lahr: **Sonntag, 14. Dezember.**



Oratorium „Die Schöpfung“
in der Stiftskirche Lahr

zum ALBERT-SCHWEITZER-JAHR 2025

In Erinnerung an den großen Humanisten, Musiker, Philosophen, Theologen, Arzt und Spitalgründer in Lambarene (Gabun), ausgezeichnet mit dem Friedensnobelpreis wird auch in Lahr das Albert-Schweitzer-Jahr 2025 gefeiert. Im Zentrum von Schweitzers Leben und Lehre steht seine Ethik der „*Ehrfurcht vor allem Leben*“. Sie mahnt uns angesichts ökologischer Krisen, ethnisch-religiöser Konflikte und globaler Ungleichheit eindringlich zur Verantwortung für alles Leben.

Am **19. Oktober** wird es **um 17 Uhr** im Rahmen des Gedenkens an Albert Schweitzer in der **Stiftskirche Lahr** zu einem konzertanten Großereignis kommen: Unter der Leitung des Straßburger Musikdirektors und Titularorganisten an St. Thomas in Straßburg wird von **Joseph Haydn** das **Oratorium „Die Schöpfung“** aufgeführt.

Die exzellente und hochkarätige Besetzung, 35 professionelle Musikerinnen und

Musiker des „*Karlsruher Barockorchesters*“, die auf historischen Instrumenten spielen und der

„*Chor Passion Bach 25*“

mit über 60 Sängerinnen und Sängern aus der oberrheinischen Region links und rechts des

Rheins garantiert musikalische Höchstleistung.

Dabei sind als Solisten und Solistin:

Céline Mellon (Sopran),

Richard Resch (Tenor)

Clemens Morgenthaler (Bass).

Kartenvorverkauf bei der Buchhandlung Schwab

JOSEPH HAYDN
Die Schöpfung

Sonntag, den 19. Oktober - 17 Uhr
LAHR, STIFTSKIRCHE

Céline MELLON Sopran
Richard RESCH Tenor
Clemens MORGENTHALER Bass

Chor PASSION BACH 25
Karlsruher Barockorchester
Daniel LEININGER Leitung

Kartenvorverkauf:
Lahr

Abendkasse

Chapitre de Saint-Thomas, uepal, St. Jakobus, Josef David Stiftung, Cadence pôle musical régional, ALSACE

Albert Schweitzers Ethik der Ehrfurcht vor allem Leben und Joseph Haydns Oratorium *Die Schöpfung* sind in ihrer Grundhaltung eng verwandt: Beide stellen die Heiligkeit des Lebens in den Mittelpunkt, beide begreifen Schöpfung als dynamischen Prozess, der menschliche Verantwortung nach sich zieht. Während Schweitzer dies in einem philosophisch-theologischen und praktischen Kontext entfaltet, vermittelt Haydn die gleiche Botschaft über seine Musik, die durch Klangfarben, Formen und dramatische Darstellungen eine ästhetische und zugleich ethische Erfahrung ermöglicht. So ergänzen sich Ethik und Musik zu einem einheitlichen Zeugnis für die Ehrfurcht vor allem Leben.

Martin Groß / Redaktion

Weitere INFO:

<https://albert-schweitzer-heute.de/albert-schweitzer-jahr-2025/>



Benefizkonzert
In the Mood for Flute and Piano
Kammermusik-Soirée
 mit **Susanne Ramm-Weber** und **Jens Rosteck**
Freitag, 7. November 2025 • 19.30 Uhr
Haus an der Stiftskirche Lahr
 Doler Platz 7

Ein Abend mit gepflegter musikalischer Unterhaltung erwartet Sie. Am Steinway-Flügel im Haus an der Stiftskirche begleitet der Musikwissenschaftler und Autor Jens Rosteck die Flötistin, Kunstwissenschaftlerin und Autorin Susanne Ramm-Weber. Kleine Häppchen aus verschiedenen Epochen von Bach bis zur Gegenwart erwarten uns, in der Pause die Gelegenheit zu einer kleinen Erfrischung. Der Eintritt ist frei. Der Erlös der Spenden kommen der bevorstehenden Renovation der Stiftskirchenorgel zugute.



Susanne Ramm-Weber (*1962) studierte Slawistik, Sprachwissenschaft, Psychologie und Kunstwissenschaft in Heidelberg, Bielefeld und Basel. DAAD-Stipendium und Stipendium im Promotionskolleg Ost-West, Ruhr-Universität Bochum.

Promotion (2005) über Mythos und Weiblichkeit in der sowjetischen Kunst der 1930er Jahre.

Seit 2005 freiberuflich als Autorin, Vortragende und Dozentin tätig, dreierwachsene Kinder.

Querflöte seit dem 15. Lebensjahr, zuletzt Meisterkurse bei Tatjana Ruhland (SWR-Soloflötistin / Professur für Flöte an der Musikhochschule Mannheim).

Jens Rosteck (*1962)

studierte Musikwissenschaft, Germanistik und Komparatistik in Berlin.

Promotion (1993) über die Paul-Claudel-Opern von Darius Milhaud.

Postdoktoranden-Stipendiat des DAAD und der Pariser Maison des Sciences de l'Homme, Gast- und Forschungsstipendiat der Villa Aurora in Kalifornien und der Paul-Sacher-Stiftung in Basel.

Lehrtätigkeit an den Universitäten von Osnabrück, Aachen und Paris (Sorbonne). Rosteck lebte ein Vierteljahrhundert als Musikforscher in Frankreich: in Paris und Nizza.

Er ist Mitglied des deutschen PEN-Zentrums und Mitgründer des PEN Berlin.

Seit 1998 ist er freiberuflich als Kulturgeschichtler, Autor literarischer Biographien und Verfasser von Musikbüchern und Städteporträts mit Schwerpunkt Frankreich/Amerika tätig. Bislang zwanzig Buchpublikationen und mehr als 230 Lesungen.

Klavier seit dem 7. Lebensjahr: solistisch und vierhändig, Kammermusik und Liedbegleitung, Folk und Kabarett, eigene Kompositionen und Improvisationen (auch auf CD eingespielt).

Justus Kirstein wird als neuer Bezirkskantor eingeführt.

Im Mai wurde Justus Kirstein als Bezirkskantor für die Region Lahr im Kirchenbezirk Lahr gewählt.

Ab 1. Oktober wird er damit für die Kirchenmusik im Bezirk verantwortlich sein und an seinem Dienstsitz in der Stiftskirche als Organist wirken. Der Chor der Bezirkskantorei ist mit dem jungen Musiker schon durch die Probenarbeit und Konzerte in der Vakanzzeit bestens vertraut. So spricht viel dafür, dass Justus Kirstein über viele Jahre die musikalische Arbeit in Lahr und der Region weiterentwickeln kann. Darum lasst uns ihm ein herzliches Willkommen bereiten.



Festgottesdienst mit Einführung von Bezirkskantor Justus Kirstein
Sonntag, 9. November 2025 um 15 Uhr
Stiftskirche Lahr, anschließend Empfang im Haus an der Stiftskirche

mit Dekan Rainer Becker (Predigt), Landeskirchenmusikdirektor Kord Michaelis, der Bezirkskantorei Lahr u.a.



Eltern-Kind-Bibeltanzen



Bibel und Tanz – wie passt das zusammen? Sehr gut! Auch wenn in unseren Kirchen heute eher weniger getanzt wird, ist diese Verbindung tief in unsere Glaubensgeschichte verankert: Tanz wird in der Bibel an vielen Stellen als Ausdruck von Lobpreis, Freude und Dankbarkeit angeführt. Tanz – und insbesondere der Ausdruckstanz – eignet sich bestens dafür, biblische Geschichten und Botschaften auf eine lebendige und emotionale Weise zu vermitteln und kreativ darzustellen

Wer nun Lust auf eigene Eltern-Kinder-Tanzerlebnisse bekommen hat, kann sich beim Pfarrbüro der Auferstehungsgemeinde (Telefon: 07821 22530, Unkostenbeitrag pro Familie 12,00 €) anmelden und schon beim nächsten Bibeltanz unter der professionellen Anleitung von den beiden Tanzpädagoginnen Manuela Aranguibel Molano und Gabriel Torres Morandi selbst mittanzen!

Am letzten Samstag im Monat trifft sich die Eltern-Kind-Bibeltanz-Gruppe im Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon. Von 10-12.30 Uhr.

Termin:

- 18. Oktober
- 15. November

MINA & Freunde



Kindertreff – Kleiner5



Der Kindertreff der evangelischen Kirche Lahr! Für alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Gemeinsam spielen, lachen und Abenteuer mit Gott erleben. Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen.

Wann: freitags von 15-16:30 Uhr

Termine:

- 10. Oktober
- 21. November
- 19. Dezember

Wo: Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon, Georg-Vogel-Str.1 - 77933 Lahr/Schw. Bei Fragen rund um Kleiner5 melden Sie sich gerne bei

Diakon Dominik Thumulla (Dominik.Thumulla@kbz.ekiba.de / 01717557666)

Kirche Kunterbunt

Achtung aufgepasst: die evangelische Kirchengemeinde Lahr startet ihre eigene Kirche Kunterbunt – **wie cool ist das denn?!**

Kirche Kunterbunt? Das ist wilde Kirche für die ganze Familie – so kreativ und lebensfroh wie Pippi Langstrumpf. Für Kinder (im Alter von 5 bis 12 Jahren) mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkel, und und und ...

Es gibt Stationen zum Toben, Kreativsein und Experimentieren. Zudem Musik, Geschichten, Verrücktes und Gedanken zu Gott und der Welt. Außerdem wird am Ende gemeinsam gegessen mit viel Zeit für Gespräche und Austausch. Und das Beste: Es wird an die ganze Familie gedacht! Jedes Familienmitglied findet etwas, an dem es sich erfreuen kann – versprochen 😊

Die Vorbereitungen laufen und der erste Termin steht schon: **25. Oktober**. Dieses Datum können Sie sich – mit der ganzen Familie – am besten schon einmal vormerken. **Veranstaltungsort Gemeindezentrum Melanchthon 9 Uhr bis 13Uhr.**

Bei Fragen rund um Kirche Kunterbunt melden Sie sich gerne bei

Diakon Dominik Thumulla (Dominik.Thumulla@kbz.ekiba.de / 01717557666)



Johanneskirche in Sulz

Wir treffen uns etwa einmal im Monat in der evangelischen Johanneskirche in Sulz. Im KiBi-Treff singen, spielen und basteln wir gemeinsam. Wir hören Geschichten von Jesus und anderen Menschen aus der Bibel und lernen Kirche kindgerecht kennen. Du fühlst dich angesprochen? Vielleicht macht dich auch der Bericht über unser letztes Sommerfest neugierig (siehe unten).

Die nächsten KiBi-Treff Termine:

- **Samstag, 27.09.25; - 18.10.25; - 15.11.25**

Melde dich gerne bei:
Tabea Metzger, 0151/65198509,
tabea_assmann_efs@web.de

KIBI-Treff- Sommerabschluss

Am Freitag, den 18. Juli fand unser Sommerabschluss in und um die Johanneskirche statt.

Unter dem Thema Arche Noah, fanden unterschiedliche Aktionen statt, wie z.B. Drehscheibe Arche, Dosen werfen, Tiere fühlen in Fühlkisten, Arche Noah Bild mit Legematerial legen, Wurf-säckchenspiel, Rennspiel **"Familie Meyer besucht die Arche"**.

Bei einem leckeren Abendessen mit Fingerfood und Eis ließen wir für die jüngeren Kinder den Tag ausklingen.

Als besonderes Highlight durften die Schulkinder in der Kirche übernachten. Bei einem kleinen Spieleabend, einer Nachtwanderung, einer kurzen Nacht in der Kirche und einem leckeren Frühstück ging auch für die Größeren am Samstag morgen eine schöne Zeit zu Ende.



Gemeinde mit-gestalten:

Du spielst, singst und bastelst gerne? Du hast Spaß daran, mit Kindern zwischen 4 und 10 Jahren die Bibel zu entdecken? Dann komm gerne in unser Team des KiBi-Treffs!

(bei Interesse gerne unserer KiBi-Treff Kontaktgruppe beitreten.)

Unter folgendem Link:

<https://chat.whatsapp.com/Khcu3bTLy-AFCYMWbr0qT5j>

Kirche mit Kindern – Krippenspiel und mehr ...

Liebe Familien, liebe Kinder,

Für das neue Schuljahr und das neue Kindergartenjahr gibt es einiges Neues für euch, was wir für euch geplant haben:

Im Herbst laden wir euch zweimal zum Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst und einmal zum Familiengottesdienst in die Stiftskirche ein:

Sonntag, 21. September: Kindergottesdienst bereits um 9.30 Uhr mit Beginn in der Stiftskirche und anschließend Kirchkaffee. (**neue Uhrzeit!!**)

An **Erntedank, Sonntag 5. Oktober** laden wir euch herzlich zum **Familiengottesdienst** für alle Generationen um **9.30 Uhr** in die **Stiftskirche** ein. Darin feiern wir auch das **Abendmahl** miteinander.

Wir freuen uns auch, wenn ihr ein **Erntekörbchen** mit in die Kirche bringt.

Im Oktober laden wir euch mit einer Begleitperson zur **„Kirche kunterbunt“** ein. Diese findet an einem Samstagvormittag statt und richtet sich an alle evangelischen Familien in Lahr mit Mitarbeitenden aus verschiedenen Lahrer Gemeindeteilen.

„Kirche Kunterbunt“ gibt es erstmals am Samstag zu Beginn der Herbstferien, den **25. Oktober 2025 von 9 bis ca. 13 Uhr im Gemeindezentrum Melanchthon**



(Georg-Vogel-Straße 1) und sie endet mit einem Mittagessen.
→ nähere Angaben S.19.

Am **Sonntag, 16. November: Kindergottesdienst** um **9.30 Uhr** – mit anschließendem Kirchkaffee

Adventszeit – Krippenspiel

Für den Dezember planen wir, mit Euch ein **Krippenspiel** für die Christvesper in der Stiftskirche an **Heiligabend** einzuüben. Wir laden euch herzlich zum Mitmachen ein.

Proben wollen wir an **mehreren Samstagvormittagen** im November und im Dezember. Ein genauer Probenplan kommt, wenn wir wissen, wie viele mitmachen wollen und was für ein Stück zur Anzahl der Mitwirkenden passt.

Entdeckt eure Freude am Schauspielen und meldet euch mit eurem Namen, Kontaktdaten und eurem Alter an. Kommt zur Probe am **22. November um 10 Uhr!** Rollen finden wir für (fast) jede Altersstufe!
(friederike.bornkamm-maassen@kbz.ekiba.de oder 07821 / 92207-30 über das Pfarrbüro oder im Pfarrhaus unter 92207-33).



News – News - News

Was gibt es im Jugendtreff zu essen? Es gab einen Jugendgottesdienst in der Gärtnerei? Was ist mit den ganzen Paletten hinterm Haus? Die Antworten findest du auf unserer Instagram Seite [@egjlahr](https://www.instagram.com/egjlahr).



Sicherheitshalber kannst du auch die folgenden Kanäle abonnieren: [@evang_jugend_ortenau](https://www.instagram.com/evang_jugend_ortenau) oder auf www.evang-jugend-ortenau.de

#Das war der Freibad Gottesdienst in Kippenheim

Am 23. Juli fand in Kippenheim der zweite Jugendgottesdienst im Freibad statt.

Trotz ausbleibender Hitze kamen rund 50 Menschen zusammen, um gemeinsam zu feiern.

Der Gottesdienst stand unter dem Motto „**Sommer-Mood**“ und wurde von Jugendlichen aus Friesenheim, Lahr und dem Südbereich gemeinsam vorbereitet gestaltet. Auf Liegestühlen, Handtüchern und Bänken versammelt, lauschten die Teilnehmenden den Impulsen und Liedern, die von einer kleinen Band live begleitet wurden. Besonders eindrucksvoll war eine kurze Anspielszene, in der es um das Mut fassen – sowie Daniel in der Löwengrube – ging.

Ein großer Dank an alle Mitwirkenden und vor allem das Kippenheimer Freibad, dass uns diese Möglichkeit bietet!



#Vorstellung Antonia

Hallo alle zusammen,

ich bin Antonia Schnebel und ich werde ab September für die nächsten paar Monate in der Gemeinde und der Jugend als Praktikantin unterwegs sein. Zurzeit bin ich Studentin an der Evangelischen Hochschule Freiburg in Religionspädagogik/ Gemeindediakonie und darf im Rahmen dessen im dritten Semester ein Praxis-Semester in einer Gemeinde erleben. In meinem Studium werde ich durch eine Kombination aus Religionspädagogik (Religionsunterricht), sozialer Arbeit und Theologie auf mein späteres Berufsleben als Diakonin vorbereitet. Deshalb werde ich jetzt für die nächsten paar Monate an der Seite von Dominik Thumulla die Gemeinde hier und den Beruf kennen lernen. Das heißt, ihr werdet mich hier und da immer mal wieder in der Gemeinde sehen, ob beim Konfi-Unterricht oder dem Erntedank-Gottesdienst, ob beim Jugendtreff oder dem Reliunterricht.



Ich freu mich schon sehr auf unsere gemeinsame Zeit zusammen und die Gemeinde und euch alle kennen zu lernen.

#Kreativ-Freizeiten

Herzliche Einladung zur Kreativfreizeit: Tauche mit uns ein in zahlreiche Kreativ-Workshops bei denen du dich mit Farbe, Teig, Stoff, Kamera und mehr kreativ mit deinen eigenen Ideen ausprobieren kannst. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten und du entscheidest, was du tust! Gerahmt ist das Ganze von gemeinsamen Essen, Spielen und inspirierenden Andachten.

Sei dabei! Anmeldung über die Website der Evangelischen Jugend Ortenau: www.evang-jugend-ortenau.de oder bei Bezirksjugendreferentin Anna Lohf selbst.

Wo: Jugendheim Geroldseck /
Kosten: 35 € zzgl. Material /
Wann: Fr. 05.12.2025 - So. 07.12.2025 (unter 18-Jährige) und Fr. 12.12.2025 – So. 14.12.2025 (über 18-Jährige)

#levelup – der neue Jugendkreis

Warum lässt Gott Leid zu? Warum gibt es so viele verschiedene Religionen? Was sagt der Glaube zu aktuellen Themen wie Sexualität, Klimaschutz oder soziale Gerechtigkeit? Wie kann ich Gott besser kennenlernen?

#levelup – soll ein Ort sein, an dem Gemeinschaft gelebt wird, an dem diese Fragen gestellt und die eigenen Meinungen gesagt werden dürfen. Denn Glaube soll lebensnah und verständlich sein und er darf herausfordern und hinterfragt werden.

Wann? Jeden zweiten Montag, 18.30 Uhr

Wo? Jugendräume im Gemeindehaus an der Martinskirche

Für Wen? Jugendliche ab 13 Jahren

Bist du dabei?! Melde dich bei **Dia-konin Vanessa Beck** – 0151 23492452

#Save the Dates

- **02. Oktober** – Bezirksjugendsynode
- **26. Oktober** – Treffen aller Jugendkreise in der Auferstehungskirche Offenburg





ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

in der Auferstehungsgemeinde

- ELTERN-KIND-BIBELTANZEN**
einmal im Monat – Gemeindezentrum Philipp Melanchthon
- KINDERTREFF KLEINERS**
einmal im Monat – Gemeindezentrum Philipp Melanchthon
- KIRCHE KUNTERBUNT**
Start Herbst 2025 – Gemeindezentrum Philipp Melanchthon
- JUGENDTREFF**
jeden Donnerstag – Gemeindehaus an der Martinskirche
- LEVELUP – JUGENDKREIS**
alle zwei Wochen – Gemeindehaus an der Martinskirche

Für weitere Angebote und Veranstaltungen einfach unsere Website besuchen.

Auferstehungsgemeinde

„Gemeinsam statt einsam“

Die Nachmittage der Gruppe „*Gemeinsam statt einsam*“ mit einer Andacht, gefolgt von selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Dann gibt es einen Programmteil (siehe unten). Im Anschluss gibt es Volksliedersingen mit Peter Winter am Akkordeon.

Nächste Termine: Mittwoch – 15-17 Uhr

- **17. September** (Ausflug zum Odilienberg)
- **15. Oktober**
- **12. November**
- **10. Dezember**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Gisela Höfflin (07821-41257) oder bei Erika Winter (07821-41998)

Seniorenkreis Kippenheimweiler

Der Seniorenkreis in Kippenheimweiler trifft sich immer am **letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr**. Mit Kaffee und Kuchen gibt es Zeit zum Reden und Austausch. Bei Interesse schauen Sie doch vorbei. Treffpunkt ist der **Gemeindesaal in der Erlöserkirche**.

efas

Das Kürzel „*efas*“ steht für „*engagierte Frauen in der Auferstehungsgemeinde*“ und für eine Gruppe dynamischer Frauen jeden Alters, die miteinander spannende Zeit verbringen wollen. Zu jedem Treffen steuern die Damen kleine Snacks bei. So lassen sich bei einem Gläschen Saft oder

Sekt wunderbare Abende verbringen. Ob jung, ob alt – alle efas sind mit Spaß und Engagement dabei. Und das spürt jede sofort, die solch einen Abend besucht.

- **19. September** - arabisches Kochen (Kosten: 15€)
- **21. November** – Adventskranzbinden (siehe „aus der Auferstehungsgemeinde“)
- **28. November** – Eigentanz mit Phoebe Wacker (Kosten: 15€)



Wo: im Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon Georg-Vogel-Str.1 Falls auch Sie dazustoßen wollen, einfach vorbeikommen!

Weitere Infos unter bei Erika Winter (07821-41998)

„*Raum der Stille*“

-Achtsamkeits -Meditation-

Die Meditationsgruppe ist für neue TeilnehmerInnen offen und trifft sich jeweils **montags um 17.30 Uhr** im Gemeindehaus an der Martinskirche.





Nächste Termine:

- 15. September,
- 13. Oktober,
- 10. November,
- 15. Dezember

Anmeldung erbeten

Kontakt:

Monika Esken

(0176/17627671) (m.esken@gmx.de)

Informationen: <https://auferstehungs-gemeinde-lahr.de/gemeindeleben/>

Gottes Kräfte - spürst du sie?
 Stellt er Schicksalsschrauben?
 Gott wirkt mehr wie Globuli -
 du mußt schon dran glauben!



Männertreff

Wir treffen uns zum Stammtisch in einem Lokal. Wo der nächste Termin stattfindet, können Sie im Pfarrbüro erfragen.

Gedenken zur Pogromnacht am 9. November 1938



Die evangelische Auferstehungsgemeinde in Lahr lädt am **9. November um 19 Uhr** in der Martinskirche zu einer Gedenkveranstaltung zum 87. Jahrestag des Novemberpogroms ein. Zerstörte Synagoge in Kippenheim. Foto: Verein Ehemalige Synagoge Kippenheim
 Kontakt-Pfarrer: [Grzegorz. Kujawa@kbz.ekiba.de](mailto:Grzegorz.Kujawa@kbz.ekiba.de)

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder **suchen** und das Verirrte **zurückbringen** und das Verwundete **verbinden** und das Schwache **stärken.** «

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch NOVEMBER 2025



Frauenkreis am Montag

Der Frauenkreis von Frau Brigitte Stulz trifft sich jeweils an jedem **ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr** im Gemeindehaus an der Stiftskirche.

Geplante Termine:

- 1. September – Ausflug nach Hinterzarten zum Ospelehof
- 6. Oktober / 3. November / 1. Dezember

Kontakt: Brigitte Stulz - Tel. 77776

Seniorenkaffee unter dem Kirchturm

Einmal im Monat zusammenkommen, Kaffee trinken, miteinander reden – inspiriert von einem Thema mit einem kurzen Vortrag oder Gesprächsimpuls, dazu sind Sie herzlich ins Haus an der Stiftskirche eingeladen – **dienstags um 15 Uhr** ein.

Kontakt und Leitung:
Irma Barraud Tel. 25633

Der nächste Termin:

- 16. September – Quiz mit Frau van den Boom

Seniorenkreis Sulz

Der Sulzer Seniorenkreis trifft sich einmal im Monat **dienstags um 14.30 Uhr** im Gemeindesaal der Johanneskirche.

Nächste Termine:

- Di 9.9. Thema: „Sie kam kopflos über den Ozean“
- Do 9.10. Ausflug nach Hornberg
- Di 4.11. Thema: „Schön, dich zu sehen“ - Ökumenischer Seniorennachmittag
- Di 2.12. Thema: „Was mag wohl da drin sein?“

Nähere Infos bei:

Helga Graf 07821/29268
 Iris Schillkowski 07821/25644
 Gisela Prokop 07821/39804

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenausflug

Der Seniorenausflug der Johanneskirche Sulz ist am Donnerstag, **9. Oktober 2025**. Nach einem Besuch in der Kirche in Hornberg und Mittagessen in Gutach, besuchen wir das Puppenmuseum in Nordrach. Zum Abschluss gehen wir ins Café.

Wir freuen uns, wenn Sie mitfahren.

Anmeldung:

Helga Graf Tel.: 07821 / 29268
 Iris Schillkowski Tel.: 07821 / 25644
 Gisela Prokop Tel.: 07821 / 39804

Ev. Kirchenchor Sulz

- **Dienstag, 20.00 -21.30 Uhr**
Chorleiterin Ruth Oldenburg

Kontakte:

Helga Graf 07821/29268
 Irmgard Jolk 07821/23136

Mit der Bibel im Gespräch

Gesprächsrunde unter Leitung von Ursula Weiher.

Ort: Im Münchtal 90, Lahr,
Zeit: ab 15.30 Uhr – die Treffen finden jeweils mit 4 Teilnehmern statt.
 Termine möglich von Montag – Freitag.
 Um Absprache unter **Tel. 07821-23892** wird gebeten.

Folgende Themen sind geplant:

- **September:** Träume und ihre Bedeutung Josef – der Träumer Träume – Boten Gottes? Traumdeutung heute – Geschäft oder Hilfe? Eigene Erfahrungen
- **Oktober:** Unser tägliches Brot gib uns heute – Brot als tägliche Nahrung für den Körper – Hungerzeiten früher und auch jetzt in der Welt – Aussaat bis Ernte in der Bibel, übertragener Sinn:



der Mensch lebt nicht vom Brot allein – Wundertaten Jesu: Speisung der 5000 – Abendmahl mit Brot und Wein – Heute?

„Mittendrin“ im Herbst

Die Reihe „Mittendrin“ der Kreuzgemeinde wird im Herbst dieses Jahres mit zwei Veranstaltungen fortgesetzt. Die Prämisse von „Mittendrin“, Themen vielfältiger Art aufzugreifen und diese mit sachkundigen Gesprächsgästen in einer Talk-Runde zu erschließen, bestimmt auch das neue Programm mit Petra Brede Meyer und Gerd Möllmann..

Wir laden zu folgenden Themen ein:

„Männli, Wiiwli, Lohrer“

Wer nach dem Selbstbild der Lahrer fragt, stößt in der Dialekt-Tradition auf einen markanten Spruch: „Männli, Wiiwli, Lohrer“. Dass es in Lahr außer „Männli“ und „Wiiwli“ noch ein besonderes Geschlecht, die „Lohrer“, gibt, verlangt nach einer Erklärung: Wie und wo ist dieser Spruch entstanden? Beschreibt er besondere Eigenschaften, und wenn ja: welche?

Dr. Walter Caroli, langjähriger Kommunal- und Landespolitiker, hat in Lahr eine lange Familientradition. Er hat zahlreiche Publikationen zur regionalen Geschichte, auch einen Artikel zum Thema „Männli, Wiiwli, Lohrer“ veröffentlicht. Nur wenige können so detailliert von dem Lokalkolorit, den Stadtteilen, ihrer Beziehung zur Kernstadt, den Gasthäusern und vielem mehr erzählen.

Annemarie Friedrich-Kirn, Lahrer Urgewächs mit Herz und Mund, kennt die Geschichten der Gassen und Hausecken, kann das alltägliche Leben der Lahrer bestens beschreiben. Frau Friedrich-Kirn

Mittendrin



schöpft aus dem vollen Leben und spricht ein herrliches „Lohrerisch“.

Mittwoch, 24. September 2025, 19:00 Uhr

Kann denn Lachen Sünde sein ...?

Die evangelische Christenheit hat den Ruf, ein distanzierendes, ja sogar „verkrampftes“ Verhältnis zu Humor und Fröhlichkeit zu haben. In der sprichwörtlichen protestantischen „Nüchternheit“ scheint für Lachen kein Platz zu sein. Sind sich Glaube und Humor tatsächlich fremd? Wenn ja: wodurch ist diese Haltung entstanden? Und: sollte man sie revidieren?

Pfarrer **Ulrich Henze** „bekennt“ sich als langjähriges Mitglied der Zeller Narrenzunft zu gelebtem Frohsinn und Humor. Ein von ihm verfasstes Gedicht spiegelt eine Einstellung und Erfahrung: „...*Wenn wir verkrampft die Stirne runzeln/ anstatt gelegentlich zu schmunzeln,/ dann fragt sich mancher doch: wieso?/ Ist Gottes Botschaft denn nicht froh?*“.

Helmut Dold („d'r Hämme“) steht als gewachsener Katholik sowieso nicht im Verdacht, dem Humor aus dem Weg zu gehen. In seinem Repertoire an Witzen und Anekdoten gibt es sicher auch die Sparte „Glauben, Frömmigkeit, Kirche ...“.

Mittwoch, 12. November 25, 19:00 Uhr

Beide Veranstaltungen finden im „Haus an der Stiftskirche“ (**Doler Platz**) statt.



Kirchenwahl – Kandidatenvorstellung

Am Montag, **20. Oktober um 19 Uhr** werden sich die Kandidierenden für den nächsten Ältestenkreis im Rahmen einer Gemeindeversammlung vorstellen. Sie sind und Ihr seid herzlich dazu eingeladen! Es ist eine Chance, hautnah diejenigen kennenzulernen, die sich bereiterklären,

die Gemeinde in den nächsten sechs Jahren zu leiten. Alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren können an der Kirchenwahl teilnehmen. Um selbst zu kandidieren (bis 27. September), ist ein Mindestalter von 16 Jahren vorgeschrieben. Weiteres s.o. Seite 6 und 7

Info: Kirchenälteste

Kirchenälteste sind Ermöglicher für ein vielfältiges kirchliches Leben. Jede(r) Kirchenälteste gestaltet dieses Amt auf seine Weise und mit den eigenen Gaben und Ideen. Trotzdem bleiben Fragen, z.B.: Was würde mich eigentlich erwarten, wenn ich mich zur Wahl stelle? Was bedeutet der Kirchenentwicklungsprozess **ekiba2032** für die nächsten Jahre in unserer Kirche vor Ort? Was will ich noch

wissen, bevor ich mich endgültig für eine Kandidatur entschliefte?

Solche und andere Fragen werden an einem Info-Abend in der letzten Sommerferienwoche Antworten finden. Und dann kannst Du / können Sie sich gut informiert für eine Kandidatur entscheiden.

Dienstag, 9. September, 19 Uhr im Haus an der Stiftskirche

Krippenspielproben

Das Kindergottesdienstteam lädt Kinder und Jugendliche zur Vorbereitung eines Krippenspiels ein. Es wird in der Christvesper am **Heiligabend um 16 Uhr** aufgeführt.

Probenbeginn: Samstag, 22. November, 10 Uhr. Anmeldung bei Pfarrerin Bornkamm-Maaßen oder über das Pfarramt (s. auch unter Kinder und Familie S. 21)

Kirchgeld 2025: Hürden überwinden!

Die Hochzeit der besten Freundin verpassen, weil Sie im Rollstuhl sitzen? Sich nicht zur Taufe der Enkelin trauen, weil für den Rollator die Stufen eine Hürde darstellen? Das soll nicht sein! Eine Kirche sollte möglichst für alle Menschen erreichbar und einladend sein. Darum hat der Ältestenkreis der Kreuzgemeinde das

Kirchgeld 2025 diesem Ziel gewidmet. Zweckbestimmung für das Kirchgeld 2025 ist ein **barrierefreier Zugang zur Christuskirche**. Durch eine Rampe am Seiteneingang soll es möglichst noch in diesem Herbst auch für Rollstuhlfahrer und Rollatoren leicht möglich werden, in die Christuskirche zu kommen, den



Gottesdienst dort zu feiern, mit Menschen beim Kirchcafé oder am Suppentag zusammenzukommen usw. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 7.000,- Bitte helfen Sie uns durch Ihr Kirchgeld, dieses wichtige Projekt zu finanzieren. **Vielen Dank!** Kirchgeld ist ein freiwilliger finanzieller Beitrag zum kirchlichen Leben vor Ort. Kirchgeld zahlt, wer keine allgemeine Kirchensteuer zahlt (z.B. wegen Einkommensgrenzen). Kirchgeld ist als Spende steuerabzugsfähig.

Bankverbindung:

Evangelische Kreuzgemeinde Lahr; IBAN: DE38 6645 0050 0004 9361 85; Verwendungszweck: Kirchgeld 2025 + Name (ggf. Anschrift)

Herzlicher Dank gilt allen, die mit dem Kirchgeld 2024 die Sanierung der Orgel in der Johanneskirche Sulz ermöglicht haben. Genießen Sie den Klang der Orgel gerne bei einem der nächsten Gottesdienste in Sulz.

Thorsten Maaßen

Mittagessen in Burgheim

Am **Sonntag, 26. Oktober** machen wir in Burgheim erstmals Erfahrungen mit der neuen späten Gottesdienstzeit 10.45 Uhr. Im Anschluss an diesen Gottesdienst

bietet Trude Sommer ein einfaches Mittagessen an. Schön, wenn Sie sich die Zeit zur Begegnung nehmen!

Taizégebet

Die ökumenisch gefeierten Taizégebete mit Gesängen aus Taizé, Lesungen, Kerzen und Stille werden weiterhin regelmäßig am **2. Sonntag im Monat** in der Burgheimer Kirche gefeiert.

Ausnahme ist der Dezember, wo wegen des Kantoreikonzerts bereits am **2. Advent** das Taizégebet stattfindet.

Chrysanthema

Während der Chrysanthema werden **täglich von 15 bis 16 Uhr "sagenhafte Impulse"** an der katholischen Kirche Peter und Paul in der Lotzbeckstraße angeboten. Eine Aktion von Gemeinden der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK Lahr), die Gelegenheit gibt, dass Haupt- und Ehrenamtliche mit Besuchern der Chrysanthema in Kontakt kommen. Die Stiftskirche ist während der Chrysan-

thema tagsüber geöffnet. Am **Sonntag, 2. November um 10 Uhr** findet der Ökumenische Gottesdienst zur Chrysanthema statt. Diakonin Andrea Ziegler von der *"Kirche im Europa-Park"* wird den outdoor-Gottesdienst auf dem Marktplatz gemeinsam mit einem katholischen Geistlichen leiten. Bei Regen wird der Gottesdienst in die Stiftskirche verlegt.

Reformationstag

Am **31. Oktober** ist Reformationstag. Aus diesem Anlass feiern wir einen Gottesdienst am Abend in der **Stiftskirche** mit

Pfarrer Frank Schleifer. Schön, wenn Sie dabei sind!

Gedenken der Reichspogromnacht

Der **9. November** wurde im 20. Jahrhundert mehrfach zu einem denkwürdigen Tag. Besonders erschütternd und notwendig ist die Erinnerung wachzuhalten an die Reichspogromnacht 1938, bei der die antisemitische Hetze der Nationalsozialisten gegen Juden verding und mit einer Welle von Zerstörungen die

Shoah vorbereitete. Einen Themengottesdienst zu diesem Erinnerungsanlass gestaltet Pfarrer Grzegorz Kujawa am **9. November in der Burgheimer Kirche um 9.30 Uhr**. Außerdem bietet er eine Abendveranstaltung dazu im **Gemeindehaus Martin** an.

Einführung von Bezirkskantor Justus Kirstein

Am **Nachmittag des 9. November um 15 Uhr** findet die Einführung des neu gewählten Bezirkskantors Justus Kirstein in der Stiftskirche statt. Den Gottesdienst wird die Bezirkskantorei musikalisch mitgestalten. Denkan Rainer Becker wird die Predigt halten und gemeinsam mit

Landeskirchenmusikdirektor Kord Michaelis die Einführung vornehmen. Nach dem Gottesdienst ist die Gemeinde zum Empfang ins **Haus an der Stiftskirche** eingeladen.

Taizéfahrt

Donnerstag, 9. bis Sonntag, 12. Oktober; Übernachtung in Mehrbettzimmern (Baracken). Über Näheres informiert

ein Flyer; maximale Gruppengröße 8 Personen.

Kuppelkonzerte in der Christuskirche

Im Herbst laden wir zu zwei Konzerten unter der Kuppel der Christuskirche ein: Am **Freitag, 24. Oktober** ist Fado Baladeiro Meditando zu Gast. Er singt und spielt Fado. Dieser eher melancholische Musikstil kommt aus Portugal

und ist beeinflusst auch von arabischer Musik. Sehnsucht und Zukunftshoffnung, Liebe und Weltschmerz sind seine Themen. Eine Auswahl aus dem klassischen Fado-Repertoire erklingt in variabler Besetzung. Friedhelm Bals (Gitarre,



Klavier, Orgel, Saxophone) singt und spielt gemeinsam mit M. Tereza Bliss (Gesang) und Thilo Haas (Saxophon). Das **Konzert beginnt um 19.00 Uhr**. Vertraut und immer wieder gerne zu Gast ist das Stuttgarter Waldhornquartett. Aus der Stuttgarter Philharmonie und dem Staatsorchester Stuttgart haben sie sich gefunden, und spielen virtuos auf ihren Instrumenten. Am **Sonntag, 16. November**, kommen sie um **19.00 Uhr** mit einem neuen Programm in die **Christuskirche** nach Lahr. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, wir bitten um Spenden für die Arbeit des Fördervereins an der Christuskirche.

Suppen Sonntag an Erntedank in Christus

Wie in den letzten Jahren laden wir an Erntedank ein, nach dem Gottesdienst (9.30 Uhr) nicht einfach so auseinander zu gehen. Am **12. Oktober** gibt es in der **Christuskirche** wieder ein gemeinsames **Suppe-Essen**. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden ihren Teil zum Gottesdienst und gemeinsamen Essen beitragen. Wenn Sie etwas zum Essen beisteuern wollen, dürfen Sie das natürlich tun. Wir freuen uns aber auch über die Gäste, die ohne eigenen Beitrag einfach mit uns feiern. Herzlich willkommen! *Michael Donner*

Erntedankfest in Sulz

In der **Johanneskirche** findet am **So.28. September um 9.30 Uhr** ein Familiengottesdienst zum Erntedankfest statt. Im Anschluss gibt es wieder eine Suppe bzw. Kirchcafé.

„Gottesdienst anders“ in der Johanneskirche

In der Reihe „Gottesdienst anders“ gestalten wir auf kreative Weise Gottesdienste zu bestimmten Themen. Die nächsten Termine sind:

So 7. September 9.30 Uhr zu Albert Schweitzer

Sa 2. November 18.30 Uhr (Thema noch nicht bekannt)

Suppentag in Sulz

Nachdem unser Suppentag im letzten Jahr so großen Anklang fand, führen wir ihn auch in diesem Jahr durch.

Lassen Sie sich am **Samstag, 8. November** zwischen **12 und 14 Uhr im Gemeindefaal an der Johanneskirche Sulz** mit ganz unterschiedlichen Suppen verwöhnen. Spenden sammeln wir in diesem Jahr für die Arbeit des Sulzer Kirchenchors.



Rückblick – Gottesdienst der Schulanfänger

Wege gehen, Spuren hinterlassen...war das Thema des diesjährigen Abschlussgottesdienstes der Schulanfänger des Kindergarten Springbrunnen. Mit kleinen Schritten in der Krippengruppe begonnen, im Kindergarten dann zahlreiche Spuren hinterlassen und jetzt den großen Schritt in die Schule wagen, das stellten die Kinder anhand eines kunterbunten Spurenbildes dar. Mit musikalischen Liedern, wie „Schritte wagen im Vertrauen“ und einem Tücher- tanz wurde das Ganze abgerundet.



Rückblick - Sommerfest des Kindergarten Regenbogen

Am Freitag, den 25. Juli feierte der Kindergarten Regenbogen ein großartiges Fest mit der Raupe Nimmersatt. Es war ein wunderschöner Nachmittag mit vielen Kindern, Eltern, Großeltern. Für das leibliche Wohl hatten die Eltern und Großeltern großzügig gesorgt.



Rückblick - Sommerfest der Auferstehungsgemeinde

Am 20. Juli feierte die Auferstehungsgemeinde Lahr ihr zweites Sommerfest rund um das Gemeindehaus an der Martinskirche.

Der Tag begann mit einem Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor aus Kippenheimweiler. Der Einladung, noch zu verweilen und sich mit Kaffee und Kuchen oder Gegrilltem und Salat zu versorgen, folgten viele. Untermalt wurde das Sommerfest am Mittag mit Musik-

beiträgen des Posaunenchores, Peter Winter am Akkordeon sowie einem tanzpädagogischen Beitrag von Gabriel und Manuela.

Insgesamt war eine fröhliche, herzliche Stimmung zu spüren. Ein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die tatkräftig mitgewirkt haben, damit dieses Fest für so viele Menschen ein Ort der Begegnung und des Austausches werden konnte.



BIBELSTUDIUM – NICHT DAS, WAS DU ERWARTEST

Herzliche Einladung zu einem geselligen Bibeltreffen in der Auferstehungsgemeinde – für ALLE! Wir wollen uns mit biblischen Texten – auch bibelwissenschaftlich – auseinandersetzen. Dabei steht die Freude an Diskussion und Austausch und der Bezug zum Heute im Vordergrund. Mit Wein, Saft und Häppchen wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. An den kommenden Terminen behandeln wir die Geschwisterpaare:

- Do. 23. Okt.** „Kain und Abel“
 - Do. 27. Nov.** „Jakob und Esau“
 - Do. 11. Dez.** „Joseph und seine Brüder“
 - Do. 16. Jan.** „Maria, Marta und Lazarus“
- im Pfarrhaus in der Martin-Luther-Str. 5 jeweils um 18:30 Uhr.

Pfarrer Grzegorz Kujawa
Tel.: 0049 15 15 42 74 608

Grzegorz.Kujawa@kbz.ekiba.de

Interview – Tatjana Hoffmann

Liebe Frau Hofmann, am 15.06. wurden Sie in einem festlichen Gottesdienst nach 18jähriger Tätigkeit als Chorleiterin unseres deutsch-russischen Chors verabschiedet. Der Abschied fällt allen Beteiligten sehr schwer.

Was hat die gemeinsame Chorarbeit für Sie bedeutet?

Liebe Frau Esken, zunächst möchte ich Ihnen herzlich danken für die Möglichkeit, mich über Ihre Zeitschrift an die Mitglieder des Chores

und unsere Gemeindemitglieder wenden zu dürfen – mit Worten des Dankes für 18 wundervolle Jahre des Lebens und Wirkens im Chor.

Als junge Frau kam ich in meine neue Aufgabe – ohne Deutschkenntnisse, mit nur drei Jahren Lebenserfahrung in Deutschland. Meine singende Familie hat mir sehr geholfen, und wir sind gemeinsam gewachsen. Natürlich gab es anfangs Schwierigkeiten: ein neues Repertoire, mein anspruchsvoller Charakter – ich habe die Anforderungen

nach und nach gesteigert. Aber nach einigen Jahren haben wir uns aneinander gewöhnt, und eine wunderbare Zeit der Zusammenarbeit begann. Der Chor wurde für mich zu einer Familie. Wir haben zusammen Feste gefeiert, Ausflüge unternommen, uns miteinander gefreut – und auch gemeinsam geweint und gelitten.

Gab es sprachliche Barrieren zu bewältigen?

Ja, leider gab es immer wieder Schwierigkeiten mit der Sprache und dem gegenseitigen Verstehen. Manchmal blieb mir nichts anderes übrig, als einfach vorzusingen – so, wie ich wollte, dass eine bestimmte Phrase oder Stelle im Stück klingen sollte. Gott sei Dank begegneten mir alle im Chor dabei mit viel Geduld und Verständnis.

Können Sie einige Höhepunkte während Ihrer Tätigkeit benennen?

Die Vorbereitungen auf die Jubiläumskonzerte waren immer spannend und intensiv. Der Chor wuchs in dieser Zeit besonders zusammen – wir lösten gemeinsam Herausforderungen und wurden noch mehr zu einer Einheit. Für mich war die Atmosphäre im Chor immer von großer Bedeutung: Es sollte sich wie eine Familie anfühlen, in der sich jeder geliebt und gebraucht fühlt. Unsere gemeinsamen Reisen waren herzlich und voller Freude. Einen ganz besonderen Beitrag für den Chor hat Herr Jürgenmeyer geleistet – er hat für uns immer interessante und bereichernde Ausflüge organisiert.



Der Abschied ist auch Ihnen nicht leichtgefallen. Berufliche Veränderungen haben Sie zu diesem Schritt veranlasst.

Warum?

Ohne Zweifel – ich hätte nicht gedacht, dass dieser Schritt so schwer und schmerzhaft für mich sein würde. Es gibt mehrere Gründe, warum ich den Chor verlasse, aber einer davon ist mein neuer beruflicher Weg.

Ich habe ein Pilgerreisezentrum gegründet, in dem ich kulturelle und spirituelle Reisen organisiere – Reisen mit Seele und Sinn. Im Moment begleite ich die Gruppen noch selbst, beobachte, wie meine Planung in der Praxis funktioniert, was angepasst werden muss und was gut bleibt.

Deshalb fehlt mir derzeit einfach die Zeit, um aktiv im Chor mitzuwirken. Dafür braucht es, kreative Ideen, Kommunikation – und das Gefühl, immer auf derselben Wellenlänge zu sein. Aber mein Kopf ist im Moment ganz woanders.



Ich habe mich in diese neue Aufgabe verliebt – und widme mich ihr mit ganzem Herzen.

Was möchten Sie dem Chor und auch der Gemeinde für die Zukunft mit auf den Weg geben?

Ich wünsche allen vor allem eines: Gesundheit. Dass alle ihre Berufung finden und ihr mit Freude nachgehen können. Dass sie ihrem Lebensweg mit

Liebe zu den Menschen an ihrer Seite folgen.

Als gläubiger Mensch wünsche ich allen von Herzen, dass sie ihren Lebensweg stets mit Gott gehen.

Ich hoffe sehr, dass wir auch in Zukunft weiterhin gemeinsam unterwegs sein werden – vielleicht bei unseren herzlichen und sinnvollen Reisen.

(Interview Monika Esken)

Herzliche Einladung - Andachten in Kippenheimweiler

In der **Erlöserkirche Kippenheimweiler** gibt es mit regelmäßigem Abstand eine Andacht mit Liedern, Gebeten und Lesung. Die Gestaltung liegt in den Händen von Cordula und Hermann Feist, die dazu einladen. **Beginn ist 18 Uhr.**

Die kommenden Termine:

- 31. August**
- 28. September**
- 24. Oktober**
- 30. Januar**

Herzliche Einladung: Erntedankfest

Am **28. September** laden wir Sie ganz herzlich um **10:45 Uhr zum Erntedankfest** im **Gemeindezentrum Philipp Melanchthon** (Georg-Vogel-Straße 1, 77933 Lahr) ein. Gemeinsam mit dem Kindergarten Regenbogen gestaltet und Ulrike Holland wird für Alt und Jung ein Kunstprojekt mit

Naturmaterialien (Erde, Kräuter, Obst und Gemüse) angeboten. Gleichzeitig dürfen fürs gemeinsame Essen eine Suppe und / oder ein Kuchen mitgebracht werden. *Dafür bitte Suppen oder Kuchenspenden bei Erika Winter 0782141998 anmelden. Wir freuen uns auf Sie*

Adventskranzbinden

Wir binden miteinander Kränze aus frischem Tannengrün. Ob allein mit dem/der Partner/Partnerin oder der ganzen Familie – Sie sind herzlich eingeladen! Bitte mitbringen falls vorhanden: Gartenschere / Kranzrohlinge aus Stroh / Bindedraht / Gebäck. Ansonsten kann das Material kann gegen Erstattung der

Unkosten erworben werden.

Termin:

Freitag, den 21.11.2025 um 18:30 Uhr im Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon
Um Voranmeldung im Pfarrbüro wird gebeten. Verkauf an den folgenden Gottesdienstsonntagen.



Datum	Kirche	Gottesdienst
September		
Sa. 06.09.	Erlöserkirche	18.30 Pfr. Kujawa <i>Abendgottesdienst</i>
So. 07.09.	Martinskirche	10.45 Pfr. Kujawa
Sa. 13.09.	Mietersheimer Kirchle	18.30 Pfr. Donner <i>Abendgottesdienst</i>
So. 14.09.	Philipp Melanchthon	10.45 Pfr. Kujawa
So. 21.09.	Martinskirche Erlöserkirche	09.30 Pfr. Kujawa 09.30 Pfr. Schleifer
So. 28.09.	Mietersheimer Kirchle Philipp Melanchthon	09.30 Pfr. Maaßen 10.45 Pfr. i.R. Becker-Hinrichs Erntedank
Oktober		
Sa. 04.10.	Martinskirche	18.30 Pfr. Kujawa Erntedank <i>Abendgottesdienst</i>
So. 05.10.	Mietersheimer Kirchle Erlöserkirche	10.45 Pfr. Kujawa 10.45 Pfr. Donner Erntedank
Sa. 11.10.	Philipp Melanchthon	18.30 Pfr. Maaßen <i>Abendgottesdienst</i>
So. 12.10.	Bürgerhaus Mietersheim	10.45 Prädin. Michael + Kiga Erntedank
So. 19.10.	Erlöserkirche Martinskirche	09.30 Pfr. Kujawa 10.45 Pfr. Kujawa
So 25.10.	Philipp Melanchthon	09.00 (13.00 Uhr) Kirche kunterbunt – NEU !!
So. 26.10.	Mietersheimer Kirchle Philipp Melanchthon	09.30 Pfr. Kujawa 10.45 Pfr. Kujawa
November		
Sa. 01.11.	Erlöserkirche	18.30 N.N. <i>Abendgottesdienst</i>
So. 02.11.	Martinskirche	10.45 Pfr. i.R. Janus
Sa. 08.11.	Gemeindehaus Mietersheim	18.30 Pfr. Donner <i>Abendgottesdienst</i>
So. 09.11.	Philipp Melanchthon	10.45 Pfr. Kujawa
So. 16.11.	Erlöserkirche	09.30 Pfr. Kujawa
Ewigkeitssonntag	Martinskirche	10.45 Pfr. Kujawa mit Harfenmusik
Mi. 19.11.	Christuskirche	19.00 Pfr. Schleifer <i>Abendgottesdienst</i>
Buß-und Bettag		
So. 23.11.	Gemeindehaus Mietersheim Philipp Melanchthon	09.30 Pfr. Kujawa 10.45. Pfr. Kujawa
Ewigkeitssonntag		
So. 30.11.	Gemeindehaus Mietersheim Erlöserkirche	09.30 N.N. 09.30 Pfr. Kujawa
1.Advent	Martinskirche	10.45 Pfr. Kujawa
Kirchenwahlen 2025	Philipp Melanchthon	10.45 N.N.

An welchen Gottesdiensten wir Abendmahl feiern entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder den Gottesdienstplänen in unseren Schaukästen.



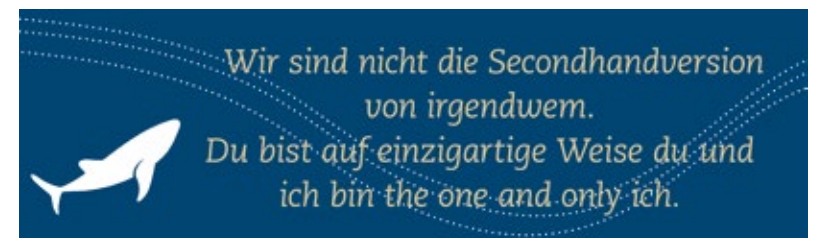
Gottesdienste - Kreuzgemeinde

Datum	Kirche	Gottesdienst
September		
So. 07.09.	Johanneskirche Stiftskirche	09.30 Pfr. Schleifer „Gottesdienst anders“ KK Thema: „ Albert Schweitzer “ 09.30 Pfr. Donner AM
So. 14.09.	Christuskirche Burgheimer Kirche Burgheimer Kirche	09.30 Pfr. Donner 09.30 Pfr. Maaßen KK 19.30 Taizégebet
Sa. 20.09.	Stiftskirche Johanneskirche	09.00 Diakon Thumulla / Feger-Zeller Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung 18.30 Pfr. Maaßen Abendgottesdienst
So. 21.09.	Stiftskirche	09.30 Pfr. Maaßen KiGo KK
Sa. 27.09.	Christuskirche	18.30 Pfr. Donner Abendgottesdienst
So. 28.09.	Johanneskirche Stiftskirche Burgheimer Kirche	09:30 Pfr. Schleifer Familiengottesdienst zum Erntedank , anschl. Suppe und KK 09.30 Pfr. Donner 17.00 Pfr. Maaßen Musikalische Vesper zu Erntedank (Galgózczy / Steurer / Groß)
Oktober		
So. 05.10.	Johanneskirche Stiftskirche	09.30 Pfr. Maaßen AM 09.30 Pfrin. Bornkamm-Maaßen AM Familiengottesdienst zu Erntedank
So. 12.10.	Christuskirche Burgheimer Kirche Burgheimer Kirche	09.30 Pfr. Donner Erntedankgottesdienst Konfirmandenvorstellung / anschl. Suppe 09.30 Pfr. Maaßen 19.30 Taizégebet
Sa. 18.10.	Johanneskirche	18.30 Pfr. Donner Abendgottesdienst mit Konfirmandenvorstellung
So. 19.10.	Stiftskirche	09.30 Pfrin. Bornkamm-Maaßen KK mit Konfirmandenvorstellung
Sa. 25.10.	Melanchthon Christuskirche	09.00 Kirche Kunterbunt (bis 13 Uhr) NEU !! 18.30 Pfr. Schleifer
So. 26.10.	Stiftskirche Burgheimer Kirche	09.30 Pfr. Maaßen 10.45 Pfr. Maaßen, anschl. Mittagssen
Fr 31.10.	Stiftskirche	19.00 Pfr. Schleifer Reformationstag



AM = Abendmahl **Ki** = mit Kindergottesdienst **KK** = anschließend Kirchkaffee

Datum	Kirche	Gottesdienst
November		
Sa. 01.11.	Johanneskirche	18.30 Pfr. Schleifer „Gottesdienst anders“ am Abend
So. 02.11.	Marktplatz bei Regen: Stiftskirche	10.00 Diakonin Ziegler u.a. Ökumenischer Gottesdienst zur Chrysanthema
Sa 08.11.	Johanneskirche	12.00 Suppentag (bis 14 Uhr)
So. 09.11.	Christuskirche Burgheimer Kirche Stiftskirche Burgheimer Kirche	09.30 Pfr. Maaßen / Prädikant Souchon 09.30 Pfr. Kujawa Themen-GD zum Gedenken an die Reichspogromnacht 09.11.1938 15.00 Dekan Becker / LKMD Michaelis Amtseinführung des Bezirkskantors Justus Kirstein , anschl. Empfang im Haus an der Stiftskirche 19.30 Taizégebet
Mo 10.11.	Haus an der Stiftskirche	19.00 Andacht zur Friedensdekade (Pfr. Schleifer)
So. 16.11. Volkstrauertag	Johanneskirche Stiftskirche	09.30 Pfr. Schleifer (Totensonntag) mit Gedenken der Verstorbenen 09.30 Pfr. Donner KiGo KK
Mi. 19.11. Buß- und Betttag	Christuskirche	19.00 Pfr. Schleifer Abendgottesdienst
So. 23.11.	Christuskirche Stiftskirche	09.30 Pfr. Donner mit Verstorbenengedenken 09.30 Pfr. Maaßen/Pfrin. Bornkamm-Maaßen mit Verstorbenengedenken
Ewigkeits- sonntag / Totensonntag	Burgheimer Kirche	10.45 Pfr. Maaßen mit Verstorbenengedenken AM
So. 30.11. 1. Advent Kirchenwahl	Johanneskirche Christuskirche Stiftskirche	09.30 Pfr. Schleifer Familiengottesdienst zum 1. Advent , anschl. Kirchenwahl 09.30 Pfr. Donner anschl. Kirchenwahl 09.30 Pfr. Maaßen anschl. Kirchenwahl
Es sind noch Änderungen im Gottesdienstplan möglich. Bitte kurzfristige Ankündigungen in Aushängen und auf der Homepage beachten!		





In unserer Gemeinde wurden getauft

11.05.2025	Milo Matteo Schmich	22.06.2025	Alea Steiner
24.05.2025	Mariella Philine Nass	22.06.2025	Theo Steiner
01.06.2025	Alisa Müller	22.06.2026	Frieda Rosa Wagner
01.06.2025	Luca Adrian Schaubert	06.07.2025	Finn Bläsi
01.06.2025	Merle Vetter	06.07.2025	Ben Gornus
08.06.2025	Lia Pastian	06.07.2025	Tim Gornus
08.06.2025	Thea Ela Ritter	06.07.2025	Zoe Gornus
15.06.2025	Lilli Müller	20.07.2025	Maxim Hainbichner
22.06.2025	Mathea Julia Michel	27.07.2025	Noah Petuch



In unserer Gemeinde haben geheiratet:

26.07.2025	Vivien und Celina Strecker, geb. Burgert
------------	--



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

22.05.2025	Sigrid Hannelore Gentilcore, geb. Thürnagel (85)
22.05.2025	Maria Müller, geb. Weber (96)
28.05.2025	Paul-Gerhard Mossmann (77)
12.06.2025	Brigitte Elisabeth Kary, geb. Wieber (86)
18.06.2025	Erna Davydovna Fot, geb. Nejfeld (84)
27.06.2025	Ernst Robert Schaible (96)
04.07.2025	Marlene Hedi Demmer, geb. Hänle (91)
21.07.2025	Elfriede Warten, geb Vollrath (90)
24.07.2025	Ruth Walter, geb Konneggen (89)
24.07.2025	Katharina Stumpf (93)
25.07.2025	Jakob Wiebe (74)
31.07.2025	Erika Alexander, geb. Brucker (95)



In unserer Gemeinde wurden getauft

21.06.2025	Mika Lackmann
06.07.2025	Chiara Maria Kunzmann
06.07.2025	Sophia Peil
06.07.2025	Arina Bernwald



In unserer Gemeinde haben geheiratet:

24.05.2025	Shannon Fortenbacher und Sebastian Bell
21.06.2025	Larissa Alina Dorner und Konstantin Trahasch



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

14.04.2025	Heinz Fleig (86)
16.04.2025	Dieter Stumpp (78)
29.04.2025	Alexander Derr (96)
30.06.2025	Julia Haselmaier (75)
30.04.2025	Viktor Schäfer (72)
15.05.2025	Roland Ritter (65)
15.05.2025	Katharina Gardt (66)
15.05.2025	Ursula Brigitte Schuler (77)
15.05.2025	Günther Klaus Heinrichs (60)
15.05.2025	Werner Zimmermann (82)
02.06.2025	Maria Hinsmann (89)
12.06.2025	Alexander Holm (93)
23.06.2025	Frieda Meyer (85)
27.06.2025	Arthur Weiss (90)
11.07.2025	Edith Obenauer (97)





Evangelische Kreuzgemeinde Lahr

Pfarramt: Doler Platz 7, 4. Stock, 77933 Lahr
Telefon: 07821/92207-30 und Telefax: 07821/92207-39
Mail: kreuzgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: www.kreuzgemeinde-lahr.de
Konto: IBAN: DE38 6645 0050 0004 9461 85
Sekretariat: Esther Kugelstadt, Vanessa Lamprecht, Elke Surbeck
 Di. bis Fr. ab 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
 am Mi. zusätzlich 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 (weitere Termine nach Absprache)

Vorsitzender des Ältestenkreises: Axel Fabricius
Handy: +49 152 062 265 57, **E-Mail:** fabricius.lahr@web.de

Predigtbezirk 1

Christuskirche: Pfarrer Michael Donner
Telefon: 07821/92207-32
Mail: Michael.Donner@kbz.ekiba.de

Predigtbezirk 2

Friedens- u. Johanneskirche: Pfarrer Frank Schleifer
Telefon: 07821/92207-31
Mail: Frank.Schleifer@kbz.ekiba.de

Predigtbezirk 3

Stifts- u. Burgheimer Kirche: Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen und
 Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen, Bei der Stiftskirche 2
Telefon: 07821-92207-33
Mail: thorsten.maassen@kbz.ekiba.de
 friederike.bornkamm-maassen@kbz.ekiba.de

Diakonenstelle: Vanessa Beck
Mail: vanessa.beck@kbz.ekiba.de

Evang. Bezirkskantorat Lahr

Bezirkskantor: Doler Platz 7, 77933 Lahr
Sekretärin: ab 1. Oktober Justus Kirstein
 Sigrid Renz
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 12.00 Uhr und Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Telefon: 07821/92207-22
Mail: bezirkskantorat.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: www.bezirkskantorat-lahr.de



Evangelische Auferstehungsgemeinde Lahr,

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr
Telefon: 07821-22530 und Telefax: 07821-3302
Mail: auferstehungsgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: www.auferstehungsgemeinde-lahr.de
Konto: IBAN DE91 6829 0000 0013 5911 05
Sekretariat: Tina Schillinger und Ina Ursol
 Mo/Di/Fr 9.00 -11.30 Uhr und Do 16.30 - 18.30 Uhr
 (weitere Termine nach Absprache)

Vorsitzende des Ältestenkreises:

Monika Esken
Mail: monika.esken@kbz.ekiba.de

Pfarrstelle I:

Pfarrer Grzegorz Kujawa
Telefon: 07821-22530
Mail: grzegorz.kujawa@kbz.ekiba.de

Pfarrstelle II:

Vakanzvertreter Pfarrer Frank Schleifer
Telefon: 07821-22530
Mail: frank.schleifer@kbz.ekiba.de

Diakonenstelle:

Dominik Thumulla
Mail: dominik.thumulla@kbz.ekiba.de
Mobil: 0171 755 766 6

Ev. Bezirksjugend

Büro: Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr
BJ-Referentin: Anna Lohf
Sekretariat: Sigrid Renz
Telefon: 07821 9089 615
Bürozeiten: Mittwochs 09.30-12.00 Uhr

Evang. Klinikseelsorge

Ortenau-Klinikum und Herzzentrum Lahr
 Diakonin Dorothee Moldenhauer
Telefon: 07821/93-1285
Mail: dorothee.moldenhauer@ortenau-klinikum.de



Impressum:

V.i.S.d.P. Susanne Oser,
 Vorsitzende der
 Kirchengemeinde Lahr.
 Herausgeberin: Evang.
 Kirchengemeinde Lahr,
 Doler Platz 7,
 77933 Lahr.

Verantwortliche
 Redaktion i.S.d.P.
 Für diese Ausgabe:
 Pfarrer Dr. Thorsten
 Maaßen
 Dominik Thumulla
 Für die Seiten der
 Pfarrgemeinden:
 Die jeweilige
 Pfarrgemeinde
 Layout:
 Sabine Rothmann

Schreiben Sie uns,
 wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben
 oder etwas zu einer der
 nächsten Ausgaben
 beitragen möchten.

Auch können Sie
 unsere Ausgabe jeder-
 zeit Online lesen unter:
www.kreuzgemeinde-lahr.de und www.auferstehungsgemeinde-lahr.de

Bleiben Sie behütet!



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

**Deine Stimme zählt:
Kirchenwahl
am Sonntag,
30. November**

ekiba
2032 kirche
zukunft
gestalten

Neuer Gottesdienstplan
Gottesdienstzeiten ab
1. September
samstags 18.30 Uhr
sonntags 9.30 Uhr oder 10.45 Uhr
Näheres dazu ab Seite 8.

 **Malteser**

Stiftung

**Mit einer eigenen Stiftung oder Verfü-
gung im Testament tun Sie direkt und
langfristig Gutes.**

Ihr Wunsch, anderen zu helfen, ist unendlich wertvoll. Wir helfen Ihnen, Ihre Idee einer eigenen Stiftung umzusetzen und beantworten Ihre Fragen zu Immobilienübertragung oder Testamentsgestaltung. Mit unserer Erfahrung und Ihrem Engagement können wir das Leben vieler Menschen heute und in Zukunft verbessern.

Bestellen Sie unseren Stiftungsratgeber!

Malteser Stiftung
Michael Görner (Vorstand)
✉ Erna-Scheffler-Straße 2
51103 Köln
☎ 0221 9822-2320
✉ stiftung@malteser.org
🌐 malteser-stiftung.de



**Mein Vermächtnis:
Hilfe, die bleibt.**